



Heilige Messe

16 Uhr mit Bischof Dr. Meier
in der Kirche St. Stephan
Stephansplatz 11
86152 Augsburg

TAGESABLAUF

9:00 Uhr

Begrüßung und
Lobpreis / Gebet

9:30 Uhr

Grußwort
Bischof Dr. Meier

9:45 Uhr

Vortrag Frau Prof.
DDr. Gerl-Falkovitz -
inkl. Pause

12:15 Uhr

Mittagessen

13:45 Uhr

Podiumsgespräch
anschl.

bis 15:45 Uhr

Austausch im
World-Café

16:00 Uhr

Heilige Messe

Infos und Anmeldung

TERMIN
25.01.2025, 9 - 17 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 30,- inkl. Komplettverpflegung,
€ 20,- ohne Mittagessen

KONTAKT UND ANMELDUNG

Bistum Augsburg
Abteilung Evangelisierung
Peutinger Str. 5
86152 Augsburg
www.evangelisierung-augsburg.de
evangelisierung@bistum-augsburg.de
Tel. 0821 3166-3121 oder 0821 3166-3126

- Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie unsere Kontodaten zur Überweisung des Teilnahmebetrags.
- Eine Teilnahme am Studientag ist nur mit der Teilnahmebestätigung möglich, die Ihnen zugestellt wird. Bitte bringen Sie diese zur Veranstaltung mit.
- Bei Abmeldungen ab 8 Tage vor der Veranstaltung ist keine Erstattung der Teilnehmergebühr möglich.

VERANSTALTUNGSORT

Maria-Ward-Gymnasium
Eingang: Karmelitengasse 3
86152 Augsburg



Teilweise Übertragung durch



**Wer's glaubt,
wird selig**

Studientag Evangelisierung
mit Frau Prof. DDr. Gerl-Falkovitz

25. JANUAR 2025
Maria-Ward-Gymnasium
Augsburg

 **Gott neu begegnen
EVANGELISIERUNG**

Videofreie Bistum Augsburg, Hauptabteilung III, Abteilung Evangelisierung - Pf. Reinfried Kimmel, Christiane Hübner, Kath. Hyattstr., Bildquellen: Adobe Stock, Pylands_Nicene_Creed_Papyrus_Communionvikimedia.org

Wer's glaubt, wird selig

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen ...



So beginnt das Glaubensbekenntnis, das im Jahr 325 auf dem Konzil von Nicäa formuliert wurde; ein sehr wichtiger Moment in der Geschichte des christlichen Glaubens. Wir glauben an den einen Gott, der sich in Jesus Christus gezeigt hat. Er ist der Sohn Gottes, der Erlöser. Wer an IHN glaubt, wird selig.

Doch dieser Glaube hat für viele Menschen keine Bedeutung, die Inhalte sind fremd geworden.

Papst Franziskus spricht in der Ankündigung zum Heiligen Jahr 2025 von der „Dringlichkeit der Evangelisierung“ und führt aus, dass alle Getauften mitverantwortlich sind, den Glauben an Gott in der Welt zu bezeugen.

Wir wollen uns in Inhalte des Glaubensbekenntnisses vertiefen, im Gebet um Glaubensbestärkung bitten und Möglichkeiten der Glaubensweitergabe bedenken. Wie können wir heute – 1700 Jahre nach dem Konzil – „Zeugen für Nicäa“ sein?

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer Reinfried Rimmel mit dem Team der Abteilung Evangelisierung

Grußwort
Bischof Dr. Bertram Meier,
Bistum Augsburg



Das Glaubensbekenntnis, das in Nicäa im Jahr 325 verabschiedet wurde, ordnen wir im Blick auf Geschichte, Bedeutung und Schwerpunkte ein.

- Welche Folgen hat die Menschwerdung Gottes?
- Was bedeutet die leibliche Auferstehung Jesu auch für uns?
- Ist die Unsterblichkeit der Seele alles oder geht es tatsächlich um das „Fleisch“?
- Wie können wir die Tiefe des Glaubensbekenntnisses weitergeben?

Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol. h. c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz
1993–2011 Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft, Technische Universität Dresden
seit 2011 Vorstand des Europäischen Instituts für Philosophie und Religion (EUPHRat), Phil-Theol. Hochschule Benedikt XVI., Heiligenkreuz bei Wien, Österreich
2021 Joseph-Ratzinger-Preis
Forschungsschwerpunkte: Religionsphilosophie der Moderne, Phänomenologie, Anthropologie der Geschlechter.

Podiumsgespräch und World-Café



GLAUBE IM SÄKULAREN UMFELD



WELTUMSPANNENDER GLAUBE



GOTT – MITTEN IM LEID?



GLAUBENSPROZESSE UND -VERTIEFUNG



GLAUBE ALS PRÄGENDE KRAFT IN DER GESELLSCHAFT



SPRACHFÄHIGKEIT IM GLAUBEN

